

# RS OGH 1979/6/27 6Ob625/79, 3Ob101/95, 5Ob43/01m, 5Ob187/01p, 5Ob256/04i, 5Ob35/10y, 5Ob206/14a, 5Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.06.1979

## Norm

ZPO §411 Cb

ZPO §425

AußStrG 2005 §42

AußStrG 2005 §43

GBG §95

GBG §101

## Rechtssatz

Abweisende Entscheidungen des Grundbuchsgerichtes über Einverleibungsbegehren werden nicht nur einer formellen, sondern auch einer materiellen, Gericht und Beteiligte bindenden Rechtskraft teilhaft. Auch die materielle Rechtskraftwirkung abweisender Entscheidungen im Grundbuchsverfahren unterliegt subjektiven Grenzen und erfasst nur die Beteiligten des Grundbuchsverfahren.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 625/79

Entscheidungstext OGH 27.06.1979 6 Ob 625/79

Veröff: SZ 52/106 = NZ 1980,157

- 3 Ob 101/95

Entscheidungstext OGH 13.09.1995 3 Ob 101/95

nur: Abweisende Entscheidungen des Grundbuchsgerichtes über Einverleibungsbegehren werden nicht nur einer formellen, sondern auch einer materiellen, Gericht und Beteiligte bindenden Rechtskraft teilhaft. (T1)

Veröff: SZ 68/160

- 5 Ob 43/01m

Entscheidungstext OGH 27.02.2001 5 Ob 43/01m

Auch; Beisatz: Die materielle Rechtskraftwirkung von Abweisungsbeschlüssen im Grundbuchsverfahren ist nicht auf rechtskräftig abgewiesene Einverleibungsgesuche beschränkt. Auch bei rechtskräftiger Abweisung eines Gesuchs um Anmerkung nach § 20 lit b GBG, hier Klagsanmerkung nach § 13c Abs 4 WEG, kommt nur bei geänderter Sachlage eine neuerliche Entscheidung in Betracht. Ein bei gleicher Sachlage neuerlich eingebrachter

Antrag, dem nur eine zusätzliche Rechtsausführung angefügt wurde, ist daher zurückzuweisen. (T2)

- 5 Ob 187/01p

Entscheidungstext OGH 27.09.2001 5 Ob 187/01p

Auch; Beisatz: Auch Grundbuchsbeschlüsse erwachsen nämlich in formeller und materieller Rechtskraft. Werden sie nur teilweise angefochten, ist ihre Teilrechtskraft zu beachten. (T3)

- 5 Ob 256/04i

Entscheidungstext OGH 07.12.2004 5 Ob 256/04i

Auch; Beis wie T3

- 5 Ob 35/10y

Entscheidungstext OGH 31.08.2010 5 Ob 35/10y

Vgl; Beisatz: Es ist anerkannt, dass Entscheidungen im Grundbuchsverfahren in (formelle) Rechtskraft erwachsen, wenn sie nicht weiter angefochten werden können, sei es, dass die letzte Instanz entschieden hat, sei es, dass ein weiteres Rechtsmittel wegen Ablaufs der Rechtsmittelfrist oder aus anderen Gründen (Rechtsmittelverzicht oder Rechtsmittelzurücknahme) nicht mehr in Betracht kommt; entscheidend ist die Zustellung an alle nach dem Grundbuchsstand zur Zeit der erstinstanzlichen Entscheidung Berechtigten. (T4)

- 5 Ob 206/14a

Entscheidungstext OGH 16.12.2014 5 Ob 206/14a

Vgl auch; Beis wie T3

- 5 Ob 95/16f

Entscheidungstext OGH 25.10.2016 5 Ob 95/16f

Vgl auch

- 5 Ob 11/19g

Entscheidungstext OGH 25.04.2019 5 Ob 11/19g

Auch; Beis wie T3

- 5 Ob 76/21v

Entscheidungstext OGH 05.07.2021 5 Ob 76/21v  
nur T1

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0041483

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

13.09.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)